

# Inhalt

Einleitung .....	9
<b>I. Studienorientierung als bildungs- und berufs- biographischer Prozess .....</b>	<b>15</b>
1. Ingenieurwissenschaftliche Studienorientierungen junger Frauen – ein Problemaufriss .....	17
2. Technik und Gender – ein Forschungsüberblick .....	26
3. Die Studienwahl aus biographietheoretischer Perspektive .....	36
<b>II. Der methodische Zugang .....</b>	<b>51</b>
Auswahl der Befragten .....	53
Das narrative Interview – Erhebungs- und Auswertungsverfahren.....	56
<b>III. Biographien und Studienfachorientierungen von Ingenieurstudentinnen – eine Typologie biographischer Fallanalysen .....</b>	<b>61</b>
1. Frühe technikkulturelle Bildung in familiären Herkunftsmilieu .....	63
a) Ein technikaffiner Vater als orientierungsleitende Bezugsperson.....	63
„Also mein Papa war sowieso immer mein allergrößter Liebling.“ – Frieda, die Maschinenbaustudentin mit KFZ-Meisterbrief .....	63
„Mein Vater ist auch'en ziemlich großes Vorbild für mich.“ – Rebecca, Maschinenbaustudentin und Tochter eines Motorenentwicklers .....	76
b) Eine technikaffine Mutter als orientierungsleitende Bezugsperson .....	90
„Meine Mutter meinte schon immer, ich sei eine Fummeltante.“ – Anja, die technikinteressierte Tochter einer Ingenieurin.....	90
c) Das technikkulturelle Milieu mit orientierungsleitender Funktion .....	101
„Schiffe haben mich schon immer begeistert, wie sie nicht untergehen.“ – Die an Schiffs- und Meerestechnik interessierte Marie .....	101
„Ich bin jetzt die dritte Generation, die in die Richtung Ingenieur geht.“ – Kristin, die Maschinenbaustudentin aus traditionsreichem Ingenieurmilieu .....	112

d)	Das adoleszente technikdistanzierte Bildungsmoratorium .....	127
	„Also irgendwie fehlt jetzt so'n bisschen der rote Faden.“ – Hanna, die Maschinenbaustudentin nach BWL-Erststudium .....	127
	„Ja Technik, irgendwann war's dann wieder interessant, weil's ja quasi 'ne Jobversicherung ist.“ – Stephanie, die linke Streetart-Künstlerin aus der Ingenieurfamilie .....	141
e)	Technikorientierung im Kontext einer adoleszenten Geschlechtsrollenidentitätskrise .....	153
	„Ich glaube, dass mir das ganz gut weiterhelfen kann, dass ich halt auch jetzt nicht das typische Mädchen bin.“ – Die sport- und technikbegeisterte Sarah aus der katholischen Gemeindejugend .....	153
	„Ich war immer so'n freischwimmendes Neutrum in meiner Klasse.“ – Emma, die Elektrotechnikstudentin mit anhaltender Selbstfindungskrise .....	171
2.	Familiäre naturwissenschaftliche Bildung, ergänzt durch ein technikaffines pädagogisches Anregungsmilieu .....	187
	„Bei mir sind alle Chemiker.“ – Miriam, die Elektro- technikstudentin mit Interesse an Medizintechnik .....	187
	„Ich komm aus'ner Familie, wo alle nur Naturwissenschaftler sind.“ – Petra, die Maschinenbaustudentin aus einer Apothekerfamilie .....	198
3.	Herausbildung einer technischen Studienorientierung im Kontext bildungsbiographischer Selbstbehauptungsprozesse .....	213
a)	Individualisierte Studienwahl im Kontext herkunftsfamiliärer Bildungs- und Aufstiegsambitionen .....	213
	„Die Berufswahl sollte immer was sein, worauf man aufbauen kann.“ – Anna, die Elektrotechnikstudentin aus der Gastronomiefamilie .....	213
b)	Bildungsorientierter jugendbiographischer Verselbstständigungs- prozess .....	229
	„Ich will halt anscheinend immer höher hinaus, also jedenfalls von der Bildung her.“ – Jasmin, die Elektrotechnikstudentin aus bildungsfernem Herkunftsmilieu .....	229
c)	Berufsbiographischer Gestaltungsprozess im Kontext einer konflikthaften Identitätsbildung .....	243
	„Ich hab die alle versucht, zu beruhigen und zu beeindrucken mit meinem Werdegang.“ – Claudia, die Maschinenbaustudentin auf der Suche nach familiärer Anerkennung .....	243

<b>IV. Biographische Prozesse von Ingenieurstudentinnen – Theoretische Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	259
1. Die Biographien von Ingenieurstudentinnen – eine Analyse der Typologie.....	261
Typ 1 – Frühe technikkulturelle Bildung im familiären Herkunftsmilieu .....	264
Typ 2 – Familiäre naturwissenschaftliche Bildung ergänzt durch ein technikaffines pädagogisches Anregungsmilieu .....	296
Typ 3 – Herausbildung einer technischen Studienorientierung im Kontext bildungsbiographischer Selbstbehauptungsprozesse .....	301
2. Technikorientierungen bei jungen Frauen – systematische Befunde und theoretische Analysen .....	322
Der technikkulturelle Habitus als strukturelle Voraussetzung der Studienfachentscheidung .....	322
1. <i>Die Herausbildung des technikkulturellen Habitus         in der Familie</i> .....	323
2. <i>Der technikkulturelle Habitus im schulischen und         außerschulischen Bildungsprozess</i> .....	326
3. <i>Der berufsbiographische Lebensentwurf zu einem         technischen Beruf</i> .....	328
Gendertheoretische Aspekte der Ingenieurbiographien junger Frauen .....	332
Die biographische Bedeutung der Herkunftsfamilien bei technischen Studienfachorientierungen .....	340
Die Bedeutung der Schule für die Herausbildung einer technischen Studienfachorientierung .....	345
3. ‚Bildungsziel Ingenieurin‘ – Resümee und Ausblick .....	350
Literatur .....	357